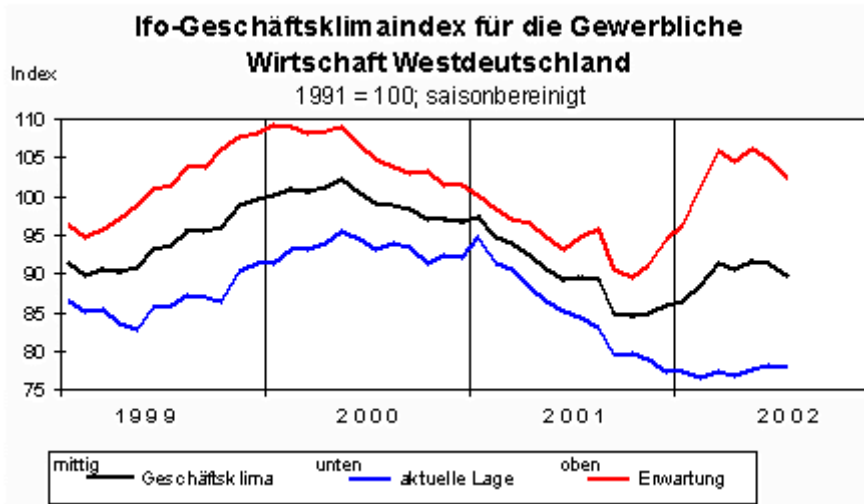


Aufgabe 1 [Konjunkturpolitik]

Die nachfolgende Grafik zeigt den ifo-Geschäftsklima-Index vom 28.8. 2002, einem wichtigen Frühindikator der Konjunkturentwicklung.



- Erläutern Sie in Stichpunkten das Zustandekommen und die Aussage des Geschäftsklimaindex am Beispiel der Jahresmitte 2002. (4 Punkte)
- Zu den Risiken der Konjunkturzyklen gehört das Auftreten anhaltender Arbeitslosigkeit. Dies war der Ausgangspunkt für eine antizyklische Konjunkturpolitik. Stellen Sie die erforderlichen staatlichen Eingriffe in Stichpunkten dar. (4 Punkte)
- Die Wirksamkeit zusätzlicher staatlicher Eingriffe wird durch die Multiplikatorwirkung verstärkt. Erläutern Sie diese Aussage und geben Sie eine Formel zur Ermittlung des Ausgabenmultiplikators an. (6 Punkte)
- Im Gegensatz zum antizyklischen Herangehen setzen die Monetaristen auf die automatischen Stabilisatoren der Geldpolitik. Erläutern Sie die Grundaussagen dieses Ansatz in Stichpunkten. (6 Punkte)

Aufgabe 2 [Umweltpolitik]

Am 1.1. 2001 wird nach den Plänen der Bundesregierung die nächste Phase der Öko-Steuer in Kraft treten, welche eine weitere Erhöhung der Besteuerung nichtregenerativer Materialien und Energieträger vorsieht.

- Stellen Sie die Wirkungen dieser Steuer für ein Unternehmen mit linearem Kostenverlauf grafisch dar. (4 Punkte)
- Beschreiben Sie die Auswirkungen und unterscheiden Sie dabei in Lenkungs- und Nebenwirkung. (4 Punkte)
- die Wirkung der Ökosteuern ist auch innerhalb der Regierung umstritten. Nennen Sie (mind. 2) Alternativen zur Senkung des Energieverbrauchs. (2 Punkte)

Aufgabe 3 [Geld und Geldpolitik]

Diese Aufgabe soll nicht in die Bewertung eingehen !!

3.1.

Die EZB hat mit Wirkung vom 15.5. 2001 den Mindestbietungssatz des Hauptrefinanzierungsgeschäftes auf 4,5% gesenkt und alle anderen Leitzinsen unverändert gelassen.

- a) Stellen Sie Aufgabe und Ablauf des Repo- Geschäftes in Stichpunkten dar. (6 Punkte)
- b) Welche geld- und realwirtschaftlichen Folgen werden von einer Senkung dieses Zinses erwartet? (2 Punkte)
- c) Welche weiteren Leitzinsen stehen der EZB zur Verfügung? (2 Punkte)

3.2.

Seit ihrer Einführung hat die europäische Gemeinschaftswährung beständig an Außenwert verloren.

- a) Nennen Sie (mind. 4) Einflußfaktoren auf den Wechselkurs einer Währung. (2 Punkte)
- b) Nennen Sie je zwei Wirtschaftssubjekte, welche vom gesunkenen Außenwert des Euro profitiert haben bzw. dadurch Nachteile erlitten haben. (2 Punkte)
- c) Erläutern Sie in Stichpunkten, wie sich der gesunkene Außenwert auf den Binnenwert des Euro ausgewirkt hat. (4 Punkte)
- d) Wie definiert man Inflation? (2 Punkte)

Aufgabe 4 [Außenhandel und EU-Binnenmarkt]

4.1.

Sowohl die EU als auch die nordamerikanische Wirtschaftsgemeinschaft NAFTA stehen vor einer großen Erweiterung. Fachleute sprechen davon, daß diese Erweiterungen zu einer besseren Nutzung komparativer Vorteile führen wird. Gleichzeitig sind die Marktöffnungen aber auch heftig umstritten.

- a) Erläutern Sie die komparativer Kostenvorteile am Beispiel der Osterweiterung der EU. (8 Punkte)
- b) Welche Risiken werden von den Kritikern geltend gemacht (mind. 2) ? (2 Punkte)

4.2.

1993 hat die EU den Binnenmarkt ausgerufen und im Vertrag von Maastricht Grundfreiheiten für diesen Markt definiert.

- a) Die Grundfreiheit des Warenverkehrs gilt als wichtigste. Erläutern Sie Anliegen, Vorteile und Risiken sowie gegenwärtige Einschränkungen dieser Grundfreiheit in Stichpunkten (6 Punkte)
- b) Welche Bedeutung kommt der weitgehend umgesetzten Grundfreiheit des Kapitalverkehrs für einen funktionierenden Binnenmarkt zu? (2 Punkte)

4.3.

Der Euro soll die Entfaltung des Binnenmarkts beschleunigen.

- a) Nennen Sie Gründe und Risiken dieser Einschätzung. (2 Punkte)